

## Literaturpreisträger Stanišić: Preise für mehr Solidarität und Bildung!

Saša Stanišić nutzt Literaturpreise, um gesellschaftliche Themen zu adressieren und plädiert für gerechte Preisverteilung unter Autoren.

**Hamburg, Deutschland** - Der preisgekrönte Schriftsteller Saša Stanišić nutzt seine Dankesreden bei Literaturpreisen zunehmend für politische Botschaften. In einem Interview mit der Deutschen Presse-Agentur erklärte der 46-jährige, dass er über gesellschaftliche Themen wie Solidarität und Bildungsgerechtigkeit spricht, um die Aufmerksamkeit auf wichtige Inhalte jenseits seiner Bücher zu lenken. „Ich habe über die praktische Bedeutung von gut ausgebildeten Lehrkräften gesprochen, besonders im Deutschen als Zweitsprache“, betonte er.

Insgesamt hat Stanišić mehr als 20 Auszeichnungen für seine vielfältigen Werke erhalten, die ihm anfangs finanziell sehr geholfen haben. „Sie waren eine Bestätigung meiner Arbeit: Mach mal weiter!“, so der Autor. Dennoch plädiert er dafür, Literaturpreise gerechter zu verteilen, indem das Preisgeld auf mehrere Autoren verteilt wird, anstatt einen einzelnen Sieger hervorzuheben. Stanišić arbeitet aktuell an einem weiteren Kinderbuch, dem Folgeband von „Hey, hey, hey, Taxi! 2“, in dem der Protagonist aufregende Abenteuer mit fantastischen Wesen erlebt. Mehr Details dazu finden sich in einem ausführlichen Bericht [auf \*\*www.kreiszeitung-wesermarsch.de\*\*](http://www.kreiszeitung-wesermarsch.de).

Details

**Ort**

Hamburg, Deutschland

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**